

772

### Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 25. November. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

#### Frankreich.

24. November 1916, 3 Uhr nachmittags.  
An der Somme-front ziemlich lebhaftes Ge-  
schützfeuer in der Gegend von Saillisset und  
der Zuckerrfabrik von Ablaincourt.

Im Elsaß gestattete uns ein Handstreich  
auf deutsche Gräben bei Hilsenheim, südöstlich  
von Meheval, Gefangene zurückzubringen,  
ohne Verluste unsererseits.

Sonst war die Nacht überall ruhig.

#### Flugdienst.

Am 23. d. lieferten in Lothringen drei  
englische Flugzeuge mehreren deutschen Flug-  
zeugen einen Kampf. Ein feindliches Flugzeug  
wurde im Wald von Gremoch abgeschossen. Am  
23. d. lieferten unsere Flieger an der Somme-  
front 40 Kämpfe, wobei fünf deutsche Flug-  
zeuge abgeschossen wurden. Quartiermeister  
Flachaire brachte bei Hanancourt sein sechstes  
Flugzeug zum Absturz, Leutnant Doulin sein  
zehntes südlich des Gehölzes von Baur. Es be-  
stätigt sich, daß im Verlaufe des 22. d.  
Guynemer sein zweites feindliches Flugzeug  
in der Gegend von Falvy abschoß, so daß die  
Anzahl der von ihm abgeschossenen Flugzeuge  
23 beträgt. Sechs unserer Flugzeuge warfen  
vier Granaten von 12 Zentimeter auf  
Bruyères. Eines unserer Flugzeuggeschwader  
beschoß zwischen 3 und 7/7 Uhr den Flugplatz  
von Ghistelles. Es wurden 171 Granaten von  
12 Zentimeter abgeworfen. In der Nacht zum  
24. d. zwischen 9 Uhr abends und 1 Uhr nachts  
geschossen vier unserer Flugzeuge Hochöfen und  
Fabriken von Bülklingen an der Saar. Bei  
dieser Unternehmung wurden zwölf Granaten  
von 12 Zentimeter und zwölf Granaten von  
15.5 Zentimeter abgeworfen, die, wie man  
glaubt, das Ziel gut trafen. Unsere Flugzeuge  
kehrten ohne Zwischenfall zurück.

#### Orientarmee.

Auf dem rechten Ufer der Cerna  
nahmen die Serben das Dorf Buduina. Zwei  
vom Feinde gegen diese Stelle gerichtete Gegen-  
angriffe scheiterten vollständig. Im Norden  
und Osten von Monastir dauert der erbitterte  
Kampf an. Die Truppen der Alliierten  
machten Fortschritte und fügten den Deutschen  
und Bulgaren, die unsern Vorrücken kräftig  
Widerstand zu leisten versuchten, schwere Ver-  
luste zu. Westlich von Monastir setzten die  
Italiener ihren Vormarsch fort und stießen bis  
Misopane vor. Sie machten Gefangene.

24. November, 11 Uhr nachts. Der Tag  
war an der ganzen Front ruhig. Ein feind-  
liches weittragendes Geschütz feuerte drei  
Granaten schweren Kalibers in der Richtung  
Ranch ab.

#### Flugwesen.

Gestern nachmittag wurde ein deutsches  
Flugzeug durch das Feuer der Abwehrgeschütze  
abgeschossen; es fiel nördlich von Berry-au-Bac  
nieder. Am selben Tage schoß Unteroffizier  
Biallet sein sechstes deutsches Flugzeug bei  
Moislains (Sommegegend) ab.

#### Belgischer Bericht.

Am Vormittag des 24. d. spielte sich in  
der Gegend von Dignude ein heftiger  
Artilleriekampf ab, an dem Feld- und Schützen-  
grabenbatterien teilnahmen. Der Kampf  
wurde gegen Mittag beendet.

#### Der englische Bericht.

London, 24. November. (Amtlicher Heeres-  
bericht vom 24. November nachmittags.) Wir  
überfielen Schützengräben südöstlich von  
Grenoy und in den Frontabschnitten von  
Festubert und Bois-Grenier.